

Klaus von Ohlen Stadtplaner
(AK der Freien Hansestadt Bremen / AK LSA)
Leitung Dienstleistungszentrum Wettbewerbe
Deutsche Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Am Tabakquartier 60
28197 Bremen

Ostrower Straße 15
03046 Cottbus

Historie - Gegenwart

Über 150-jährige Tradition des geregelten Wettbewerbs in Deutschland: „Grundsätze für das Verfahren bei öffentlichen Konkurrenzen“ (Fundstelle 1868):

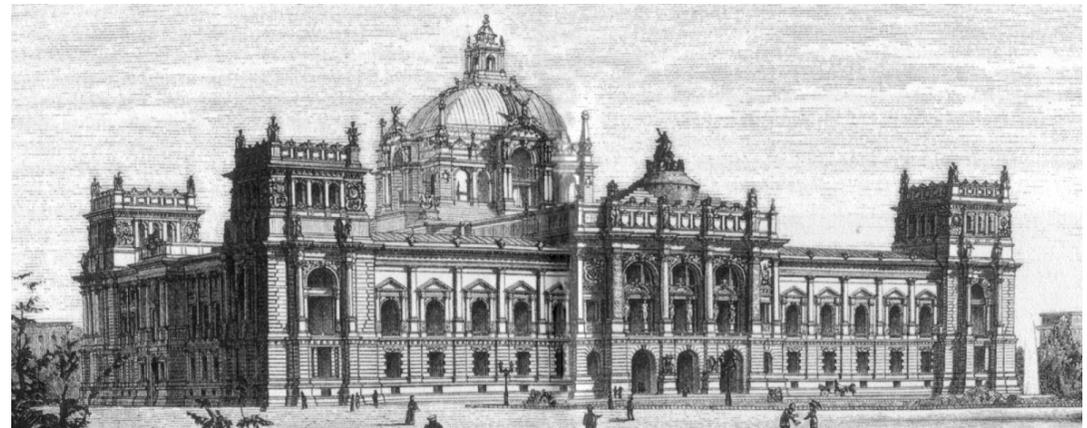
- Chancengleichheit
- unabhängiges, fachlich kompetentes Preisgericht
- Anonymität

Richtlinie für Planungswettbewerbe 2013 (RPW 2013)
Grundsätze:

- die Gleichbehandlung aller Teilnehmer im Wettbewerb, auch im Bewerbungsverfahren
- die klare und eindeutige Aufgabenstellung
- das angemessene Preis-Leistungs-Verhältnis
- das kompetente Preisgericht
- die Anonymität der Wettbewerbsbeiträge
- das Auftragsversprechen



Reichstag Wettbewerbssieger 1872: Ludwig Bohnstedt (Gotha)



Reichstag Wettbewerbssieger 1882: Paul Wallot (Frankfurt am Main)

RPW Hochbau (1)

Stadt Sassnitz 2019

**Nicht offener hochbaulicher Ideenwettbewerb gem.
RPW 2013 10 Teilnehmer**

Auszug Auslobung:

Die im „Stadthafen“ der Stadt Sassnitz befindlichen Industriegebäude der Hafenbetriebs- und Entwicklungsgesellschaft entsprechen hinsichtlich ihres Bauzustandes und ihrer Raumstruktur nicht mehr den aktuellen Nutzungs- und Kapazitätserfordernissen. Für die Entwicklung des östlichen Hafenbereichs möchte die Ausloberin die Möglichkeiten einer zeitgemäßen Grundstücksbebauung mit Wohn-, Beherbergungs- und Gewerbeeinrichtungen in der außergewöhnlichen örtlichen Lage untersuchen und vertiefen. Hierbei sollen im Fokus der Standortbedingungen sowohl die Interessen der Hafennutzung inkl. Fischereibetrieb als auch die möglichen Chancen der Verwertung durch touristisch-maritime Beherbergungs- und Gewerbeeinrichtungen zur Geltung kommen.



Hafenbetriebs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Sassnitz,
Altes Kühlhaus (Foto: DSK)



Hafenbetriebs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Sassnitz,
I-WB: 1. Preis: blauraum, Hamburg

RPW Hochbau (2)

Stadt Ahlen 2020

Nicht offener hochbaulicher und freiraumplanerischer
Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 (VgV)

15 Bewerbergemeinschaften

17 Mio.€ KG 300/400

Auszug Auslobung:

Der Rat der Stadt Ahlen hat den Neubau eines Stadthauses und eines Bürgerforums sowie den Abriss des bestehenden Rathauses mit angegliederter Stadthalle beschlossen. Sowohl das Stadthaus als auch das Bürgerforum sind als eigenständige Gebäude auf dem jetzigen etablierten Rathausplatz angedacht.

In einem ersten Schritt wird ein Wettbewerb für das Stadthaus ausgelobt. Gewünscht ist eine architektonisch und städtebaulich anspruchsvolle Gebäudelösung in dieser zentralen und wichtigen Stadtlage.



Stadt Ahlen – Machbarkeitsstudie (Quelle: assmann münster GmbH)



Realisierungswettbewerb „Bürgercampus Stadt Ahlen – Abschnitt I. Stadthaus“; 1. Preis: Gerber Architekten, Dortmund

RPW Hochbau (3)

Stadt Celle 2015

Nicht offener Investorenwettbewerb gem. RPW 2013

Auszug Auslobung:

Die Allerinsel ist eine der prägnantesten Flächen für die urbane Entwicklung der Stadt Celle. Bislang zum Teil gewerblich und als Veranstaltungs- und Parkplatzfläche genutzt, umfasst die innerstädtische Entwicklungsfläche eine Gesamtgröße von ca. 17 ha. Das neue Stadtquartier soll modellhaft zu einem nachhaltigen, weitestgehend energieautarken und klima-neutralen Stadtbaustein entwickelt werden.

Im Rahmen eines EU-weiten Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsgemeinschaften aus Investoren und Architekten zur Teilnahme an einem nicht offenen Wettbewerbsverfahren gemäß PRW 2013 aufgefordert.



2. Rang / Los 2: Primus developments GmbH (HH), BoCon Architekturbüro, Hermannsburg



2. Rang / Los 2: Städtische Wohnungsbau Celle mit KSW Architekten, Hannover

RPW Freiraumplanung

Stadt Kevelaer 2020

Nicht offener freiraumplanerischer

Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 (VgV)

15 Teilnehmer

3,7 Mio. € KG 500

Auszug Auslobung:

Der Peter-Plümpe-Platz ist einer der ersten Orte, den die Besucher:innen der Wallfahrtsstadt sehen, auch die Busse der Pilger:innen fahren den Platz an und organisieren hier Ankunft und Abfahrt. In seiner derzeitigen alltäglichen Nutzung dient der Platz vor allem als großer innerstädtischer Parkplatz. Im Rahmen des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs sollen Gestaltvorschläge erarbeitet werden, die den Platz und seine angrenzenden Straßenräume aufwerten und insbesondere den Platz so qualifizieren, dass Aufenthaltsqualität entsteht und unterschiedliche Funktionen sowie Nutzungen ermöglicht werden.



Stadt Kevelaer, Peter-Plümpe-Platz 2020 (Foto: DSK GmbH)



Realisierungswettbewerb „Peter-Plümpe-Platz“ Stadt Kevelaer
1. Preis: Greenbox Landschaftsarchitekten, Köln

RPW Verkehrsanlagenplanung

Gemeinde Salzbergen 2016

Nicht offener Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013

(VgV)

15 Teilnehmer

2,4 Mio. € KG 500

Auszug Auslobung:

Die Gemeinde Salzbergen sucht zur Umgestaltung der Ortsmitte Planungslösungen. Für Teilabschnitte der Bahnhofstraße und der Poststraße sowie für die Emsstraße (Realisierungsbereich) werden Planungsansätze erwartet, die sowohl die Funktionalität der Straßenzüge als Haupterschließung im Ortskern betrachten als auch Aufenthaltsqualität und Orientierung schaffen.



Realisierungswettbewerb „Ortskern“ Gemeinde Salzbergen

1. Preis: häfner jiménez betcke jarosch landschaftsarchitektur, Berlin

Mehrfachbeauftragung Städtebaulicher Entwurf

Stadt Celle 2020

KOOPERATIVE MEHRFACHBEAUFTRAGUNG „QUARTIER AM AUENPARK“

4 Planerteams (Architekt:innen, Landschaftsarchitekt:innen und Stadtplaner:innen)

Auszug Verfahrensbeschreibung:

Für das Areal nördlich der Hafenstraße dem sog. Quartier am Auenpark - sollen im Rahmen einer kooperativen Mehrfachbeauftragung städtebauliche Leitideen erarbeitet und zu einem städtebaulichen Entwurf weiterentwickelt werden. Der städtebauliche Entwurf soll zur Grundlage für ein anschließend geplantes Grundstücksvergabeverfahren (Konzeptvergabe / Investorenwettbewerb) genutzt werden, sowie die Voraussetzungen für die erforderliche Bauleitplanung schaffen. Auf dem Areal mit einer Gesamtgröße von ca. 17.955 m² soll überwiegend Wohnungsbau Umsetzung finden. Die Stadt Celle erwartet für diesen Baustein Entwicklungsszenarien, die sich von den bisher vorliegenden, eher als klassisch zu bezeichnenden Konzepten, abgrenzen.



Stadt Celle, Städtebaulicher Rahmenplan Allerinsel



Stadt Celle, MFB Allerauenpark, 1. Rang: WRS, Hamburg

Status Auslober:in / RPW / Schwellenwert

1. Private Auslober:innen

Vergaberechtlich keine Reglementierungen (aber Beachtung Architektenberufsrecht)

2. Öffentliche Auslober:innen

Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
(Vergabeverordnung - VgV)

und

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
(GWB; Schwellenwert zzt. 214 T€, **ab 2022 215 €**)

- Dieser Vortrag beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Planungswettbewerben von öffentlichen Auslober:innen.



GWC Cottbus GmbH , Realisierungswettbewerb „Bahnhofstraße 37/38“
1. Preis: Hoffmann.Seifert.Partner, Erfurt

Kalkulation Schwellenwert (Hochbau mit Frei- und Verkehrsanlagen)

3	Kalkulation Planungshonorare Objektplanung / Fachplanung		
3.1	Objektplanung Gebäude, § 35 HOAI		
3.2	Honorar, Zone III / Mittelsatz, netto		892.435,31 €
3.3	Nebenkosten	5,00%	44.621,77 €
3.4	Objektplanung Freianlagen, § 40 HOAI		
3.5	Honorar, Zone III / Basishonorarsatz, netto		58.966,88 €
3.6	Nebenkosten	5,00%	2.948,34 €
3.7	Objektplanung Verkehrsanlagen, § 48 HOAI		
3.9	Honorar, Zone II / Basishonorarsatz, netto		60.671,10 €
3.10	Örtliche Bauüberwachung; Prozent Nettoherstellungssumme	3,00%	24.452,12 €
3.11	Nebenkosten	5,00%	4.256,16 €
3.12	Fachplanung Tragwerksplanung, § 52 HOAI		
3.13	anrechenbare Kosten, netto (anteilige Kosten KG 300 + 400)		4.132.513,79 €
3.14	Honorar, Zone II / Basishonorarsatz, netto		183.240,97 €
3.15	Nebenkosten	5,00%	9.162,05 €
3.16	Fachplanung Technische Ausrüstung, § 56 HOAI		
3.17	anrechenbare Kosten, netto		2.987.359,37 €
3.18	Honorar, Zone II / Basishonorarsatz, netto		392.270,84 €
3.19	Nebenkosten	5,00%	19.613,54 €
	potenzielle Nettohonorare (§§ 35, 40, 48, 53, 56) Summe:		1.692.639,08 €

Kalkulation RPW Planungshonorar / Wettbewerbssumme (Hochbau mit Frei- und Verkehrsanlagen)

1.	Kalkulation Planungshonorar des mit dem Wettbewerb verbundenen Auftragsversprechen	
1.1	Objektplanung Gebäude, § 35 HOAI	
1.2	anrechenbare Kosten gem. § 33 HOAI (anteilige Berechnung der KG 400), netto	8.837.604,80 €
1.3	Honorar, Zone III / Mittelsatz, netto	892.435,31 €
1.4	Objektplanung Freianlagen, § 40 HOAI	
1.5	anrechenbare Kosten, netto	349.315,95 €
1.6	Honorar, Zone III / Basishonorarsatz, netto	58.966,88 €
1.7	Objektplanung Verkehrsanlagen, § 48 HOAI	
1.8	anrechenbare Kosten, netto	815.070,55 €
1.9	Honorar, Zone II / Basishonorarsatz, netto	55.268,40 €
2.	Berechnung der Wettbewerbssumme	
2.1	Honorar Objektplanung Gebäude, § 35 HOAI, Zone III / Mittelsatz, netto	892.435,31 €
2.2	Vorentwurf	7% 62.470,47 €
2.3	Honorar Objektplanung Freianlagen, § 40 HOAI, Zone III / Basishonorarsatz,	58.966,88 €
2.4	Vorentwurf	10% 5.896,69 €
2.5	Honorar Objektplanung Verkehrsanlagen, § 48 HOAI, Zone II /	55.268,40 €
2.6	Vorentwurf	20% 11.053,68 €
2.8	Wettbewerbssumme netto gesamt	79.420,84 €
2.9	Wettbewerbssumme netto gesamt, gerundet	80.000,00 €

Kostenplanung I (Hochbau mit Frei- und Verkehrsanlagen)

Nr.	Position	Annahmen		Netto	Brutto
1.	Betreuungshonorar Wettbewerb			43.000,00 €	51.170,00 €
2.	Wettbewerbssumme			72.000,00 €	85.680,00 €
2.1	1. Preis	40 % der WB-		28.800,00 €	34.272,00 €
2.2	2. Preis	30 % der WB-		21.600,00 €	25.704,00 €
2.3	3. Preis	20 % der WB-		14.400,00 €	17.136,00 €
2.4	Anerkennungen	10 % der WB-		7.200,00 €	8.568,00 €
3.	Notarkosten			500,00 €	595,00 €
4.	Preisrichterhonorare (4 Fachpreisrichter plus Stellv.)			10.890,00 €	12.959,10 €
	Position	Tagessatz	Einsätze		
4.1	Kolloquium	900,00 €	5	4.500,00 €	
4.2	Preisgerichtssitzung	900,00 €	5	4.500,00 €	
4.3	Vorsitz	900,00 €	1	900,00 €	
4.4	Neben-/Fahrtkosten (10 %)	10 %		990,00 €	
5.	Zwischensumme			126.390,00 €	150.404,10 €
6.	Haushaltsbelastung	Zwischensumme			150.404,10 €
		abzüglich WB-Summe 1. Platz			34.272,00 €
		Summe			116.132,10 €

Kostenplanung II RPW (Städtebaulicher Entwurf)

Nr.	Position	Annahmen		Netto	Brutto
1.	Betreuung/Bürgerbeteiligung			31.617,30 €	37.624,59 €
2.	Wettbewerbssumme			34.500,00 €	41.055,00 €
2.1	1. Preis	40 % der WB-Summe		13.800,00 €	16.422,00 €
2.2	2. Preis	30 % der WB-Summe		10.350,00 €	12.316,50 €
2.3	3. Preis	20 % der WB-Summe		6.900,00 €	8.211,00 €
2.4	Anerkennungen	10 % der WB-Summe		3.450,00 €	4.105,50 €
3.	Preisrichterhonorare (4 Fachpreisrichter plus Stellv.)			10.890,00 €	12.959,10 €
	Position	Tagessatz	Einsätze		
3.1	Kolloquium	900,00 €	5	4.500,00 €	5.355,00 €
3.2	Preisgerichtssitzung	900,00 €	5	4.500,00 €	5.355,00 €
3.3	Vorsitz	900,00 €	1	900,00 €	1.071,00 €
3.4	Neben-/Fahrtkosten (10 %)	10 %		990,00 €	1.178,10 €
4.	Zwischensumme			77.007,30 €	91.638,69 €
5.	Haushaltsbelastung	Zwischensumme			91.638,69 €
		abzüglich WB-Summe 1. Platz (bei Beauftragung)			16.422,00 €
		Summe			75.216,69 €

Kalkulation Mehrfachbeauftragung Bearbeitungshonorar (Städtebaulicher Entwurf)

Nr.	Position	Annahmen		Netto	Brutto	Brutto (gerundet)
1.	Betreuungshonorar	Betreuungshonorar		29.500,00 €	35.105,00 €	35.000,00 €
2.	Bearbeitungshonorar			49.140,00 €	58.476,60 €	58.000,00 €
2.1.1	1. Teilnehmer			16.380,00 €	19.492,20 €	
2.1.2	2. Teilnehmer			16.380,00 €	19.492,20 €	
2.1.3	3. Teilnehmer			16.380,00 €	19.492,20 €	
3.	Preisrichterhonorare (Annahme 4 Expert:innen)			4.600,00 €	5.474,00 €	5.000,00 €
3.1	Position	1/2 Tagessatz	Einsätze			
3.3	Informationssitzung	500,00 €	4	2.000,00 €		
3.2	Zwischenpräsentation	500,00 €	4	2.000,00 €		
3.3	Auswahlgremium	500,00 €	4	2.000,00 €		
3.5	Neben-/ Fahrtkosten (10 %)	10%	6.000,00 €	600,00 €		
4.	Summe				99.055,60 €	99.000,00 €

- Knapp 50 T€ Bearbeitungshonorar bei nur 3 Teilnehmern in der Mehrfachbeauftragung
- Knapp 17 T€ Wettbewerbssumme bei rd. 10 Teilnehmern im RPW-Verfahren

Wettbewerbe und Öffentlichkeitsbeteiligung / Pandemie (Beispiel: Michendorf / DSK GmbH)

POTSDAMER STRASSE
Freiraum- und verkehrsplanerischer
Realisierungswettbewerb

Informieren Sie sich hier

**DIE BETEILIGUNG
IST BEENDET.**
VIELEN DANK
FÜR IHRE
TEILNAHME!

GEMEINDE
MICHENDORF

WORUM GEHT ES? CHRONOLOGIE WARUM SO EIN VERFAHREN? MITMACHEN KONTAKT

Worum geht es?

Freiraum- und verkehrsplanerischer Realisierungswettbewerb „Potsdamer Straße“

Wettbewerbe und Öffentlichkeitsbeteiligung / Pandemie (Beispiel: Michendorf / DSK GmbH)



Wettbewerbe und Öffentlichkeitsbeteiligung / Pandemie (Beispiel: Michendorf / DSK GmbH)



WORUM GEHT ES?

CHRONOLOGIE

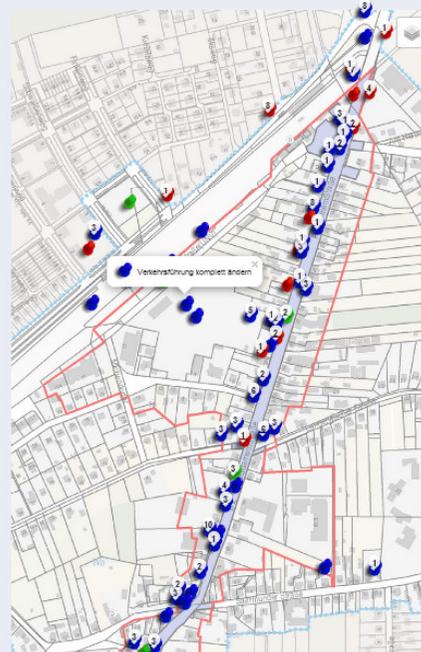
WARUM SO EIN VERFAHREN?

MITMACHEN

KONTAKT

VOM 21.09.2021 BIS 08.10.2021

DIE BETEILIGUNG IST BEEENDET
VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!



Ihre Meinung ist uns wichtig! Auf dieser Seite hatten Sie die Möglichkeit, uns Ihre Vorstellungen, Wünsche und Anregungen für die Entwicklung der Potsdamer Straße mitzuteilen. Durch klicken auf die Karte können Sie die Beiträge der Beteiligung anschauen.

Die Daten und Ergebnisse sind eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Auslobung, die Grundlage des Wettbewerbsverfahrens ist. Zudem werden die Beiträge den Planungsbüros zur Verfügung gestellt.

[Download Wettbewerbsgebiet \(PDF\) >>](#)

Wettbewerbe und Öffentlichkeitsbeteiligung / Pandemie (Beispiel: Osterode / DSK GmbH)

REALISIERUNGSWETTBEWERB
„UMGESTALTUNG
MÜNSTERPLATZ“

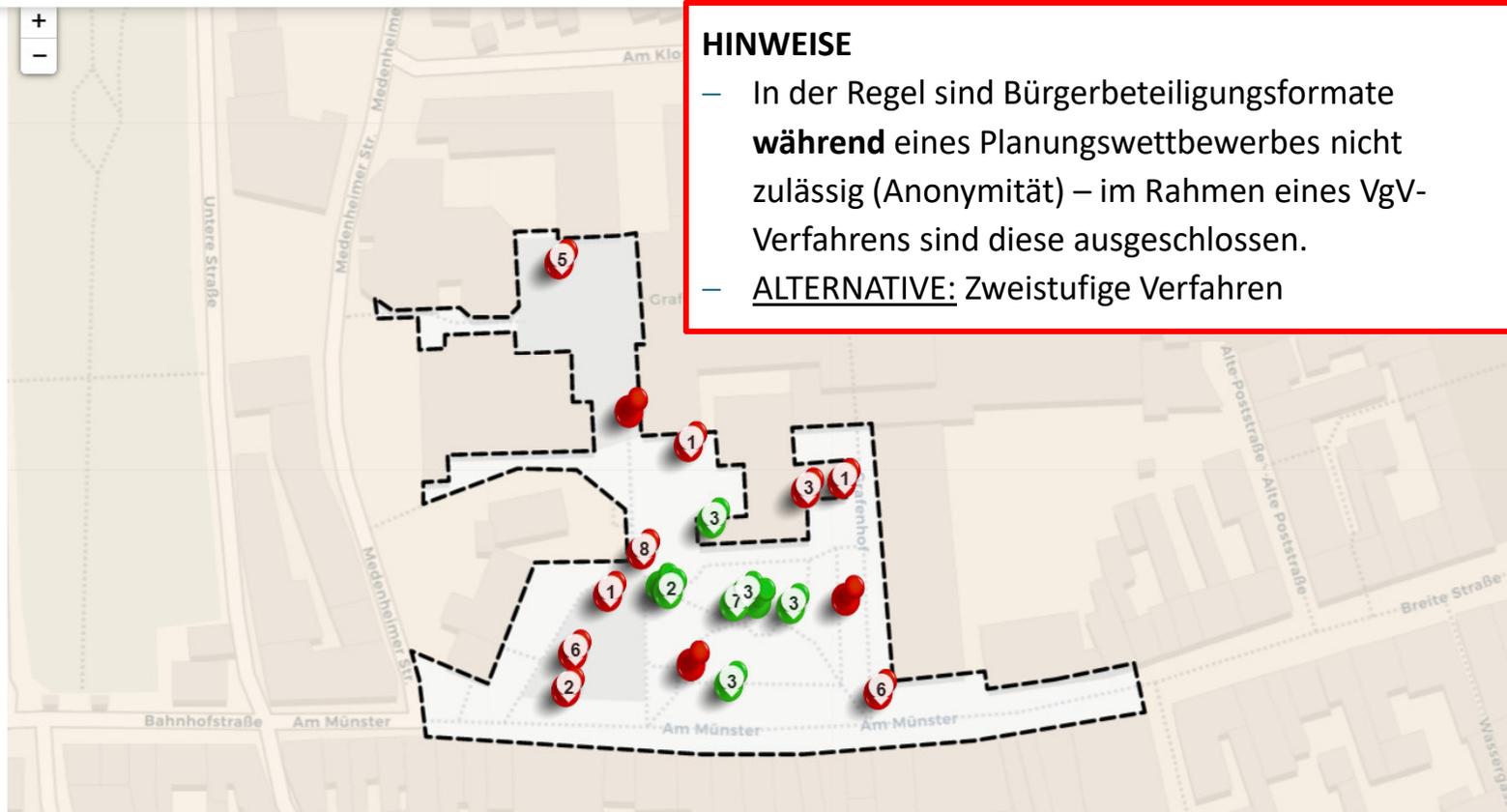
Worum geht es

Chronologie

Warum Wettbewerbe

Beteiligen Sie sich

Galerie



HINWEISE

- In der Regel sind Bürgerbeteiligungsformate **während** eines Planungswettbewerbes nicht zulässig (Anonymität) – im Rahmen eines VgV-Verfahrens sind diese ausgeschlossen.
- ALTERNATIVE: Zweistufige Verfahren

Preisgerichtssitzung – Pandemiebedingungen (Fotos: DSK GmbH)

- Durchführung einer Präsenzveranstaltung unter Einhaltung von Abstandsregelungen und einem entsprechenden Hygienekonzept.
- Handout (Wettbewerbsunterlagen) für das Preisgericht (A3-Broschüre)
- Audio- und Videoübertragungstechnik
- Ggf. Zuschaltung von Teilnehmern in Form einer Video-Konferenz – Versendung der Unterlagen incl. entsprechender Erklärungen im Vorfeld
- Durchführung Informationsrundgang und Bewertungsrundgänge in Form einer Beamer-Präsentation.
- Zusätzliche „analoge“ Ausstellung der Planunterlagen.
- Vorgabe: Pläne nur im Querformat, Hinweise für Farbverwendung (keine transparenten Farben)





Gemeinde Bissendorf Realisierungswettbewerb Rathaus
1. Preis Blocher Blocher Partners, Stuttgart